

# Genetik-Workshop Gynäkologie

Ovarialkarzinom  
Endometriumkarzinom



Kantonsspital  
St.Gallen

Mittwoch, 31. August 2016  
14.00 – 17.30 Uhr

Hörsaal Frauenklinik,  
Haus 06, 4. Stock





## Liebe Kolleginnen und Kollegen

Genetische Veränderungen kommen beim Ovarialkarzinom häufiger vor als bisher angenommen und können zunehmend auch durch PARP-Inhibitoren therapeutisch genutzt werden. Sind wir bereit, diese Neuerungen in die Behandlung unserer Ovarialkarzinom-Patientinnen einfließen zu lassen? Und wissen wir wann und vor allem wie wir testen sollen?

Neben BRCA1/2 Mutationen spielt auch das Lynch-Syndrom eine wichtige Rolle bei gynäkologischen Karzinomen.

Auch dieses Jahr führen wir am Vortag des 4. Senologie Symposiums einen interaktiven Workshop zu diesen aktuellen Themen durch. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Fragen und Stammbäume mit den Experten zu diskutieren ([boris.maric@kssg.ch](mailto:boris.maric@kssg.ch)).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Prof. Dr. Beat Thürlimann**  
Chefarzt Brustzentrum

**Dr. Salome Riniker**  
Oberärztin mbF

# Programm

## Ovarialkarzinom

- 14.00-14.15 Uhr Ovarialkarzinom: Die Histologie als Wegweiser für genetisch bedingte Krankheit?**  
Dr. Pierre-André Diener, Institut für Pathologie, Kantonsspital St.Gallen
- 14.15-14.25 Uhr Seltene Histologien und BRCA-Mutationen**  
Dr. Ursula Hasler-Strub, Medizinische Onkologie,  
Brustzentrum St.Gallen
- 14.25-14.55 Uhr BRCA-Mutationsbestimmung am Tumor**  
Prof. Wolfram Jochum, Institut für Pathologie, Kantonsspital St.Gallen
- 14.55-15.15 Uhr Vorgehen in der genetischen Beratung bei Ovarialkarzinom am BZ**  
Dr. Salome Riniker, Medizinische Onkologie,  
Brustzentrum St.Gallen
- 15.15-15.30 Uhr PARP-Inhibitoren in der Klinik**  
PD Dr. Thomas Ruhstaller, Medizinische Onkologie,  
Brustzentrum St.Gallen
- 15.30-16.00 Uhr Kaffee-Pause**

## Lynch-Syndrom

- 16.00-16.40 Uhr Den Wald nicht sehen vor lauter Stammbäumen?  
Eine Übersicht**  
Prof. Dr. Karl Heinimann, Institut für Medizinische Genetik,  
Universitätsspital Basel
- 16.40-17.00 Uhr Wie soll man testen?**  
Prof. Wolfram Jochum, Institut für Pathologie, Kantonsspital St.Gallen /  
Prof. Dr. Karl Heinimann, Institut für Medizinische Genetik,  
Universitätsspital Basel
- 17.00-17.15 Uhr Praktisches beim Lynch-Syndrom**
  - Früherkennungsprogramme
  - Fallbeispiele aus der PraxisDr. Ursula Hasler-Strub / Dr. Salome Riniker,  
Medizinische Onkologie, Brustzentrum St.Gallen
- 17.15-17.30 Uhr Offene Diskussion**
  - Präsentation von Stammbäumen
  - Fragen an die Experten



## **Informationen**

### **Anmeldung**

bis spätestens 26.08.2016  
mit beiliegender Anmeldekarte oder  
per Mail an [boris.maric@kssg.ch](mailto:boris.maric@kssg.ch) oder  
online über [www.brustzentrum.kssg.ch](http://www.brustzentrum.kssg.ch).  
Nach Eingang der Anmeldung wird Ihnen  
ein Einzahlungsschein zugesendet.

### **Kosten**

CHF 60.-  
CHF 30.- (für Teilnehmer des Senologie  
Symposiums)

### **Verkehrsanbindung**

#### **Bus**

Linien 1 (Stephanshorn), 4 (Guggeien),  
7 (Achslen/Neudorf) und 11 (Mörschwil)  
bis Haltestelle Kantonsspital

### **Postauto**

Postautos Richtung Rehetobel/Heiden  
Eggersriet/Heiden und Goldach/  
Rorschach bis Haltestelle Kantonsspital

### **Bahn**

Ab Bahnhof St.Gallen per Bus (siehe  
links). Ab Bahnhof St.Gallen-St.Fiden den  
Schildern «Spitäler/Kantonsspital  
St.Gallen» folgen.

### **Auto**

Mit dem Auto erreichen Sie das Spital  
über die Autobahnausfahrt «St.Fiden/  
Spitäler». Parkplätze sind in begrenzter  
Anzahl vorhanden.